

Verschleißschutz-Module: Flexibler Prallschutz an entscheidenden Stellen

Prallplatten in neuer Modulbauweise unterstützen das zunehmende Kostenbewusstsein von Unternehmern und dies ganz ohne Abstriche am zuverlässigen Verschleißschutz. So lassen sich geringere Instandhaltungs- und Wartungskosten mit einem sehr guten Verschleißschutzeergebnis kombinieren. Die neu entwickelte Pucest Fächerprallwand sorgt für die Optimierung des Prallverschleißschutzes.

Die Fächerprallwand ist ein System bestehend aus Modul-Platten in verschiedenen Materialausführungen, die frei kombiniert werden können. Durch die Kombination der Pucest PU Modul-Platte mit hochverschleißfesten Hartmetall und/oder Stahlplatten für höchsten Prallverschleiß, kann auf unterschiedliche Verschleißbeanspruchungen reagiert werden. Eine Puffer- und Klemmleiste sorgt für zusätzliche Sicherheit und Stabilität. Durch die schalldämmenden Eigenschaften von Pucest PU wird auch eine deutliche Lärmreduzierung erzielt.

Im Einsatz verschleißen Prallplatten unterschiedlich stark. Die Fächerprall-

wand erlaubt es, verschlissene Modul-Platten einfach und schnell zu entfernen und an den Stellen mit dem höchsten Verschleiß durch Hartmetall- oder Stahl-Modul-Platten zu ersetzen. Durch den geringen Zeitaufwand bei der einfachen Montage der Module an Halteleisten entstehen beim Austausch verschlissener Elemente kaum Instandhaltungs- und Wartungskosten. Die bisherigen Nachteile bei konventionell eingebauten Prallplatten, wie ihre aufwändige Montage sowie der bisher meist notwendige Komplettaustausch von oft nur teilweise verschlissenen Elementen, gehören damit der Vergangenheit an.

✘ SUSA Wegweiser
www.pucest.com

Die Pucest-Fächerprallwand ist ein System frei kombinierbarer Modul-Platten in verschiedenen Materialausführungen.

Grafik: Pucest

